

DOWNLOAD



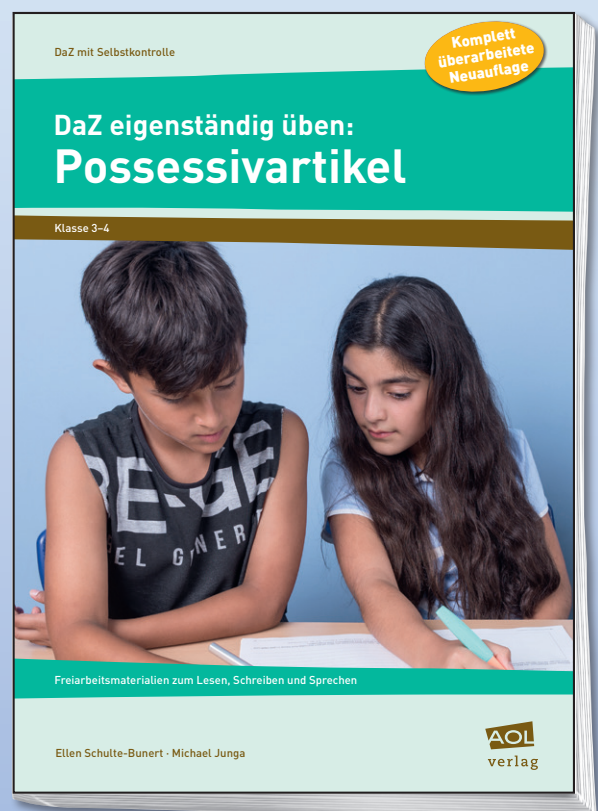
Ellen Schulte-Bunert · Michael Junga

Possessivartikel im Dativ – GS

Freiarbeitsmaterialien mit Selbstkontrolle –
Niveau A1 bis B1

Downloadauszug aus
dem Originaltitel:

AOL
verlag



Das Werk als Ganzes sowie in seinen Teilen unterliegt dem deutschen Urheberrecht. Der Erwerber des Werkes ist berechtigt, das Werk als Ganzes oder in seinen Teilen für den eigenen Gebrauch und den **Einsatz im eigenen Unterricht** zu nutzen. Die Nutzung ist nur für den genannten Zweck gestattet, **nicht jedoch für** einen schulweiten Einsatz und Gebrauch, für die Weiterleitung an Dritte (einschließlich, aber nicht beschränkt auf Kollegen), für die Veröffentlichung im Internet oder in (Schul-)Intranets oder einen weiteren kommerziellen Gebrauch.

Eine über den genannten Zweck hinausgehende Nutzung bedarf in jedem Fall der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Verlages.

Verstöße gegen diese Lizenzbedingungen werden strafrechtlich verfolgt.

**Download
zur Ansicht**

Liebe Kollegin, lieber Kollege,

die hier vorliegenden Kopiervorlagen mit Selbstkontrolle trainieren ein grammatisches Phänomen der deutschen Sprache, das vielen Lernern des **Deutschen als Zweit-/ Fremdsprache** besondere Probleme bereitet, die **Possessivartikel**. Insbesondere bei der Deklination dieser Wortart ist die Gefahr, dass sich Übergangsformen verfestigen und zu Fossilierungen führen (z.B. *mit meine Mutter, für dein Bruder*), besonders groß. Derartige Fossilierungen lassen sich im Unterricht nur schwer aufbrechen und abbauen. Daher ist es wichtig, Possessivartikel intensiv einzuschleifen.

Beim Training der Verwendung der Possessivartikel geht es zum einen um die **Semantik** dieser Wörter, zum anderen aber um deren Veränderung, die **Deklination**. Das Besondere bei der Veränderung dieser Wortart ist, dass **der Possessivartikel selbst vom Besitzer abhängt** (*mein, dein, sein, ihr, unser, euer, ihr*), die **Endung aber vom Genus des Besitztums** (*mein Ball, meine Tasche*). Die Kopiervorlagen bieten Übungsseiten zu den Possessivartikeln im Nominativ und in begrenztem Umfang im Akkusativ und im Dativ. Der Genitiv wurde nicht berücksichtigt, da seine Verwendung – insbesondere in der gesprochenen Sprache – selten ist und ein hohes Sprachniveau voraussetzt.

Kinder im Grundschulalter eignen sich korrekte grammatische Formen der Zweitsprache vor allem durch implizites Lernen „über das Ohr“ an, d.h. durch wiederholtes Vorlesen, Nachsprechen oder bei der Verwendung auswendig gelernter Formulierungen oder Sätze. Das Bewusstmachen grammatischer Phänomene ist erst am Ende der Grundschulzeit und auf der Basis impliziten Wissens möglich. Daher beschränken sich die Aufgaben auf von den Lernern vermutlich bereits häufig gehörte Formen der Possessivartikel im Nominativ und im Akkusativ, Formen im Dativ werden nur marginal berücksichtigt.

Alle Übungen trainieren und festigen neben dem grammatischen Phänomen den Wortschatz, verschiedene Satzstrukturen und die Lesekompetenz. Gleichzeitig stärken sie die Konzentrations- und Wahrnehmungsfähigkeit, die Flexibilität im Denken sowie die Kombinationsfähigkeit.

Die Reihenfolge der Übungen in diesem Heft lässt eine Progression auf die in ihnen enthaltenen Schwierigkeiten erkennen. Dennoch ist es der Lehrkraft freigestellt, von Fall zu Fall zu entscheiden, welche Vorlagen von ihren Lernern bewältigt werden können.

Die Grammatikaufgaben sind für **DaZ/DaF-Lerner auf der Stufe A1, A2 und B1** des Europäischen Referenzrahmens für Sprachen geeignet (Stufe der elementaren Sprachverwendung). **Voraussetzung** für die Lösung der Aufgaben

ist, dass die **Possessivartikel im jeweiligen Fall im Unterricht bereits häufig gehört und verwendet** worden sind. Darüber hinaus müssen das in den Kopiervorlagen enthaltene **Wortmaterial** und die **syntaktischen Strukturen** erarbeitet worden sein. Im Interesse der Fokussierung auf das grammatische Phänomen ist das eingesetzte Wortmaterial eng begrenzt. Nur in Ausnahmefällen erscheinen Wörter, die über den Grundwortschatz hinausgehen. Diese werden dann durch den Kontext oder durch die Illustrationen semantisiert. Lange Wörter, die schwer zu erlesen sind, werden vermieden. Die syntaktischen Strukturen sind in ihrem Umfang sehr begrenzt und leicht zu durchschauen. Die Sätze sind grundsätzlich kurz.

Die Kopiervorlagen eignen sich für

- DaZ-Basiskurse für Seiteneinsteiger,
- additiven DaZ-Förderunterricht sowie
- Binnendifferenzierung und Individualisierung im Regelklassenunterricht.

Und so wird mit den Vorlagen gearbeitet:

Um zu verhindern, dass sich die Lerner bei der Lösung der Aufgaben an den angegebenen Lösungen in den Kontrollbildern orientieren, sollten vor der Bearbeitung der Aufgaben die Kontrollbilder am rechten Rand des Blattes nach hinten geknickt bzw. mit einer Schere abgeschnitten werden.

Neu in dieser Sammlung von Kopiervorlagen sind die **Tandemübungen für die Partnerarbeit**. Diese Übungen ermöglichen den Lernern, die neue Sprache „auf Augenhöhe“ mit einem Mitlerner, also im geschützten Raum, mündlich auszuprobieren. Das baut eventuell vorhandene Sprechhemmungen ab und die Lerner können durch den Partner eine sofortige Rückmeldung bekommen. Dieser kann die Äußerung bestätigen bzw. korrigieren. Auch das Arbeitstempo können die Partner frei bestimmen. Die Lehrkraft kann in die Gespräche hineinhören, sie kann aber auch als ein Partner fungieren, sie kann korrigieren oder auch Fragen der Lerner beantworten.

Jede Tandemübung besteht aus zwei Kopiervorlagen – jeweils eine Seite pro Partner (Tandempartner P1 und P2). P2 muss die erste Aufgabe lösen, P1 hat die Lösung auf seinem Bogen vorliegen. Danach wechselt es: P1 muss die nächste Aufgabe lösen, P2 kontrolliert anhand der Vorgabe auf seinem Bogen. Die Lücken sind so groß, dass die Lerner die gesuchte Präposition dort hineinschreiben können.



Dr. Ellen Schulte-Bunert



Michael Jung



Name: _____

Klasse: _____

Datum: _____

21. Mit wem spielst du heute?

Suche zu jedem Satz von **A** bis **F** den richtigen Possessivartikel.

Schreibe die Kennzahl der richtigen Lösung in das Feld rechts neben dem Satz.

Suche zu jeder Lösungsnummer rechts auf dem Blatt den zugehörigen Kennbuchstaben.

Setze aus den Kennbuchstaben die Lösungswörter zusammen.

Schreibe anschließend die Sätze in dein Heft.

Unterstreiche so mit einem farbigen Stift:

Ich spiele mit meinem Freund Tischtennis.

mit + Dativ:

ich - der Freund - meinem



Kennbuchstaben

4 U	6 T	2 H
3 A	1 S	5 U

Lösungswörter

A	B	C
A		
D	E	F

A

Ich spiele mit meinem Freund
Tischtennis.

3

meinem

3

meinen

6

B

Du spielst mit _____ Freund Fußball.

deiner

2

deinem

1

C

Georgios spielt mit _____ Freund
Schach.

seinem

6

seiner

4

D

Sofie spielt mit _____ Freund
Memory.

ihrem

4

ihrer

3

E

Wir spielen mit _____ Freund
Verstecken.

unseren

5

unserem

2

F

Ihr spielt mit _____ Freund Karten.

euren

1

eurem

5



Name: _____

Klasse: _____

Datum: _____

22. Alle müssen helfen – aber wer hilft wem?

Suche zu jedem Satz von **A** bis **F** den richtigen Possessivartikel.

Schreibe die Kennzahl der richtigen Lösung in das Feld rechts neben dem Satz.

Male dann die Lösungsfelder im Kontrollbild in den angegebenen Farben aus.

Schreibe anschließend die Sätze in dein Heft.

Unterstreiche so mit einem farbigen Stift:

Ich helfe meiner Mutter beim Backen.



helfen + Dativ:

du – die Schwester – deiner

Kontrollbild

A Ich helfe meiner Mutter beim Backen. 2

meinem

6

meiner

2

gelb

B Du hilfst _____ Tante beim Putzen.

deinen

4

deiner

5

blau

C Eliza hilft _____ Schwester beim Anziehen.

ihrer

3

ihren

1

rot

D Matin hilft _____ Oma beim Kochen.

seinem

1

seiner

4

gelb

E Wir helfen _____ Lehrerin beim Aufräumen.

unseren

5

unserer

6

blau

F Ihr helft _____ Nachbarin beim Einkaufen.

eurer

1

eurem

3

rot

5

1

4

2

3

6



Name: _____

Klasse: _____

Datum: _____

23. Wem gehören die Sachen?

Suche zu jedem Satz von **A** bis **F** den richtigen Possessivartikel.

Wenn du den Artikel des Nomens nicht weißt, schlage im Wörterbuch nach.

Schreibe die Kennzahl der richtigen Lösung in das Feld rechts neben dem Satz.

Ziehe im Kontrollbild vom Punkt neben dem Buchstaben einen geraden Strich zur Lösungszahl.

Schreibe anschließend die Sätze in dein Heft.

Unterstreiche so mit einem farbigen Stift:

Die Brille gehört meinem Opa.

gehören + Dativ:

er - der Bruder - deinem
sie - die Schwester - ihrer

A (ich) Die Brille gehört meinem Opa.

meinem

meiner

B (du) Das Skateboard gehört _____ Bruder.

deinem

deiner

C (er) Die Gitarre gehört _____ Freundin.

seinem

seiner

D (sie) Das Sweatshirt gehört _____ Schwester.

Ihrem

ihrer

E (wir) Der Ball gehört _____ Trainer.

unserem

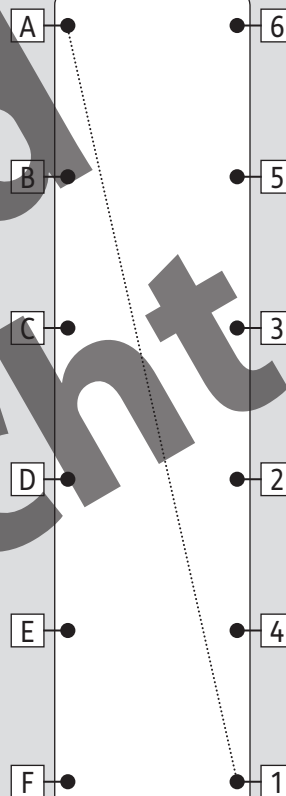
unserer

F (ihr) Das Lineal gehört _____ Lehrerin.

eurem

eurer

Kontrollbild



Engagiert unterrichten. Begeistert lernen.

Weitere [Downloads](#), [E-Books](#) und [Print-Titel](#) des umfangreichen AOL-Verlagsprogramms finden Sie unter:

www.aol-verlag.de



AOL
verlag

Hat Ihnen dieser Download gefallen? Dann geben Sie jetzt auf www.aol-verlag.de direkt bei dem Produkt Ihre Bewertung ab und teilen Sie anderen Kunden Ihre Erfahrungen mit.

Impressum

DaZ eigenständig üben: Possessivartikel

Nach 60 Semestern als Lehrkraft für besondere Aufgaben arbeitet **Ellen Schulte-Bunert** jetzt als Lehrbeauftragte am Institut für Sprache, Literatur und Medien, Seminar DaF/DaZ der Europa-Universität Flensburg und als Fortbildnerin für DaZ-Lehrkräfte in verschiedenen Bundesländern. Ihre Arbeitsschwerpunkte sind Didaktik und Methodik des Deutschen als Zweitsprache, Alphabetisierung in der Zweitsprache Deutsch, Sprachdiagnose und individuelle Förderplanung sowie Entwicklung von Unterrichtsmaterialien. Sie ist Mitautorin der *Curricularen Grundlagen Deutsch als Zweitsprache für Schleswig-Holstein* sowie der *Niveaubeschreibungen DaZ* für die Primarstufe und die Sekundarstufe I.

Michael Junga, Jahrgang 1949, war 40 Jahre lang als Grund- und Förderschullehrer in Braunschweig tätig. Dabei beschäftigte er sich intensiv mit der Frage, wie die Denk- und Kombinationsfähigkeit von Kindergarten-, Grund- und Förderschulkindern gestärkt und trainiert werden kann. Jetzt kümmert er sich um die Erstellung von Materialien für erwachsene Menschen, die durch Krankheit, Unfall oder Alter in ihrer intellektuellen Leistungsfähigkeit beeinträchtigt sind und daher besonders kleinschrittige Hilfsangebote benötigen. Kontakt: michaeljunga@t-online.de

Das Werk als Ganzes sowie in seinen Teilen unterliegt dem deutschen Urheberrecht. Der Erwerber des Werkes ist berechtigt, das Werk als Ganzes oder in seinen Teilen für den eigenen Gebrauch und den Einsatz im Unterricht zu nutzen. Die Nutzung ist nur für den genannten Zweck gestattet, nicht jedoch für einen weiteren kommerziellen Gebrauch, für die Weiterleitung an Dritte oder für die Veröffentlichung im Internet oder in Intranets. Eine über den genannten Zweck hinausgehende Nutzung bedarf in jedem Fall der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Verlages.

Sind Internetadressen in diesem Werk angegeben, wurden diese vom Verlag sorgfältig geprüft. Da wir auf die externen Seiten weder inhaltliche noch gestalterische Einflussmöglichkeiten haben, können wir nicht garantieren, dass die Inhalte zu einem späteren Zeitpunkt noch dieselben sind wie zum Zeitpunkt der Drucklegung. Der AOL-Verlag übernimmt deshalb keine Gewähr für die Aktualität und den Inhalt dieser Internetseiten oder solcher, die mit ihnen verlinkt sind, und schließt jegliche Haftung aus.

© 2018 AOL-Verlag, Hamburg
AAP Lehrerfachverlage GmbH
Alle Rechte vorbehalten.

Veritaskai 3 · 21079 Hamburg
Fon (040) 32 50 83-060 · Fax (040) 32 50 83-050
info@aol-verlag.de · www.aol-verlag.de

Redaktion: Clara-Sophie Vogel
Layout/Satz: Satzpunkt Ursula Ewert GmbH, Bayreuth
Illustrationen: Scott Krausen
Coverfoto: Rupert Brandl

Bestellnr.: 10512DA4

Engagiert unterrichten. Begeistert lernen.

AOL
verlag